

Die Gründungsphase und die ersten Gehversuche des FVV Seitzenhahn

- Herbst 1972** Beauftragung des Deutschen Fremdenverkehrsverbandes mit der Erstellung eines Gutachtens über die Entwicklungsmöglichkeiten des lokalen Fremdenverkehrs durch die Stadt Taunusstein.
- Juni 1973** Vorlage des Fremdenverkehrsgutachtens der Stadt Taunusstein.
- 14.10.1974** Aufruf von SPD (Willi Kugelstadt), F.D.P. (Walter-Fr. Schäfer) und CDU (Werner Collenbusch) zur Gründung eines Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Seitzenhahn.
- 20.10.1974** Einladung zur Gründungsversammlung durch die Initiativgruppe (Luise Krauß, Walther Fasold, Heinz Metz, Dr. Wolfgang Giere, Willi Kugelstadt, Walter-Fr. Schäfer).
- 25.10.1974** Gründungsversammlung des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins im Feuerwehr-Gerätehaus Seitzenhahn unter Ortsvorsteher Willi Kugelstadt als Versammlungsleiter, Annahme der von der Initiativgruppe erarbeiteten Satzung und Wahl des ersten Vorstandes (Vorsitzender Dr. Wolfgang Giere, Stellvertreter Heinz Metz, Schriftführer Walther Fasold, Kassiererinnen Luise Krauß, Beisitzer Carmen Rinnelt, Heinz Heid, Arthur Gräßer, Willi Kugelstadt, Peter Prause und Walter-Fr. Schäfer) und der Kassenprüfer (Dr. Peters und Carl-Heinz Kindt). Anwesend waren 42 Personen.
- 01.11.1974** Erste Vorstandssitzung (Herr Dr. Giere, Herr Metz, Herr Fasold, Frau Krauß, Herr Schäfer, Herr Kugelstadt, Frau Rinnelt, Herr Gräßer, Herr Heid) im Feuerwehrgerätehaus. Themen waren Protokoll der Gründungsversammlung, Vorgeschichte der Gründungsversammlung, erste Umsetzung der Vereinsziele (Lehrwanderungen, „Unser Dorf soll schöner werden“, Aufstellen von durch die Stadt Taunusstein gestellten Ruhebänken, Umgestaltung der Müllhalde, Errichtung einer Schutzhütte für die Bushaltestelle am Feuerwehrgerätehaus, Ausbau des Wanderweges zum Taunus-Wunderland, finanzielle Unterstützung durch die Stadt Taunusstein), Mitgliederstand (49 männliche, 19 weibliche, davon 15 zu aktiver Mithilfe bereit) Symbol und Abkürzung des Vereins („FVV“), Information der Bürger, Eröffnung von Bank- bzw. Postscheckkonten u.a.
- 29.11.1974** Zweite Vorstandssitzung im Feuerwehrgerätehaus.
- 17.12.1974** Dritte Vorstandssitzung im Feuerwehrgerätehaus.
- 10.01.1975** Vierte Vorstandssitzung im Feuerwehrgerätehaus.
- 16.02.1975** Zweite Lehrwanderung, Wanderung durch den „Hübschen Grund“ mit 65 Teilnehmern, wobei die von Pferdehufen zertretenen Wege als Ärgernis empfunden wurden, was dann Gegenstand der Ortsbeiratssitzung vom 28.02.1975 wurde.
- 23.03.1975** Dritte Lehrwanderung zur Seitzenhahner und Bleidenstädter Rossbach.
- März 1975** Informationsschreiben des Ausschusses (Sybille Peters, Carmen Rinnelt, Willi Kugelstadt, Arthur Gräßer) für den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ an die Bürger Seitzenhahns
- 15.05.1975** Einladung zu einer Vorstandssitzung am 16.05.1975 im Feuerwehrgerätehaus durch den 2. Vorsitzenden Herrn Metz. Als Gäste eingeladen Sybille Peters und Gustav Rattke.

Chronologie des FVV

- 16.05.1975** Angebot des Schmiedemeisters und Vorstandsmitglieds Heinz Heid über zu konstruierende Grillgeräte für den FVV.
- 07.06.1975** Landschaftssäuberung unter dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“.
- 13.06.1975** Einladung zur achten Vorstandssitzung am 16.06.1975 im Feuerwehrgerätehaus durch den 2. Vorsitzenden Herrn Metz. Auf der Tagesordnung u.a. auch „Sommerfest“. Als Gäste eingeladen Sybille Peters und Gustav Rattke.
- 21.06.1975** Sonnenwendfeier auf dem Sportgelände anlässlich des erfolgreichen Abschlusses des Landeswettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden“.
- Juni 1975** Abschlussbericht von Sybille Peters zum Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, bei dem Seitzenhahn in der Klasse der Orte unter tausend Einwohnern einen dritten Platz errungen hatte, Engagement der Seitzenhahner Bürger, der Abriss dreier baufälliger Gebäude, die Herrichtung und Erneuerung von Vorgärten und Zäunen, die Rekultivierung der Müllkippe und das Möblieren der so gewonnenen Fläche mit Bänken, Tischen und Papierkörben, die nun den Namen „Vogelweide“ erhalten hatte, dann der Malwettbewerb zum Thema „Unser Dorf soll schöner werden“ den einige Mütter für die Vier- bis Zwölfjährigen veranstalteten, die Herrichtung des ehemaligen Festplatzes „Unner“ als geschützte Fläche und die Anbringung von Tafeln mit der Aufschrift „Naturdenkmal“ an den alten Eichen, Neuanstrich der Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz, Ausschilderung von Wanderwegen und Anbringen einer Übersichtstafel für diese am Feuerwehrgerätehaus, Aufstellung von nunmehr 18 Ruhebänken, Installation einer neuen Pumpe am Dorfbrunnen und verschiedene Säuberungsaktionen.
- 10.07.1975** Einladung zur 9. Vorstandssitzung am 01.08.1975 im Feuerwehrgerätehaus durch den 2. Vorsitzenden Heinz Metz. Themen u.a. Bericht über Kassenangelegenheiten durch Luise Krauß, Bericht über das Ergebnis des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ durch Sybille Peters, Feststellung des Haushaltsplanentwurfs.
- 06.08.1975** Einladung zur ersten Mitgliederversammlung am 22.08.1975 ins Feuerwehrgerätehaus durch 1. Vorsitzenden Dr. Giere. Vorgesehene Tagesordnung: Jahresbericht des Vorstandes, Rechnungsprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes, Genehmigung des Haushaltsplanes 1975/76, Gründung einer Vogelschutzgruppe u.a. Hinweis auf die Zahlung des Jahresbeitrages in Höhe von 6 Deutsche Mark.
- 28.09.1975** Einladung zur ersten Vorstandssitzung nach der Mitgliederversammlung für den 09.10.75 im Hause Peters durch die im Auftrag zeichnende Sybille Peters. Als Gast eingeladen G. Rattke.
- 09.10.1975** Erste Vorstandssitzung nach der Mitgliederversammlung (Herr Metz, Herr Prause, Herr Schäfer, Herr Gräber, Frau Rinnelt, Frau Krauß, Herr Rattke, Frau Peters, Herr Fasold. Themen Fahrt zur Bundesgartenschau in Mannheim, Zusammenkunft mit den Vorständen der Verschönerungsvereine der Stadtteile Hahn und Wehen, Forderung des Jagdpächters Bartels nach einem Mitgliedsausweis, Zuschuss zur Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“, Radwege im Aartal, Durchführung und Besuch von zweckdienlichen Veranstaltungen u.a.
- 30.12.1975** Schreiben des 1. Vorsitzenden Dr. Wolfgang Giere an die Seitzenhahner Bürger zum Jahreswechsel mit Hinweisen auf die Bewahrung von Wanderwegen (Eulen-, Rehbock- und

Chronologie des FVV

Hasenweg) und die Gründung einer Vogelschutzgruppe unter Carmen Rinnelt und Josef Schmidl und auf die an die Zahl 100 heran gerückte Anzahl der Mitglieder.

- 09.01.1976** Einladung zur Vorstandssitzung für den 14.01.76 im Hause Eddersbacher Berg 3 durch die im Auftrag zeichnende Sybille Peters.
- 29.02.1976** Einladung zur Mitgliederversammlung am 17.03.1976 in das Feuerwehrgerätehaus. Tagesordnungspunkte sind Bericht des Vorstandes, Rechnungsprüfung und Entlastung des Vorstandes, Nachwahl für den Vorstand, Bericht des Vogelschutzwartes Frau C. Rinnelt, Wünsche und Anregungen der Mitglieder und Verschiedenes. Unterzeichnet ist die Einladung von Heinz Metz, 2 Vorsitzender, Brunnenstraße 2 (links), und Dr. W. Giere, 1. Vorsitzender, Eddersbacher Berg 5 (rechts).
- 18.03.1976** Einladung zur Vorstandssitzung am 24.03.1976 im Hause Peters, Eddersbacher Berg 3. Tagesordnungspunkte sind Terminplanung für die Vorstandssitzungen, Gestaltung der „Vogelweide“, Termin für das Sommersonnwendfest, Aussprache über die auf der 2. ordentlichen Mitgliederversammlung gestellten Anträge und Verschiedenes. Unterzeichnet ist die Einladung von Sybille Peters, 1. Vorsitzende. Im Verteiler sind aufgeführt Peters, Metz, Höhn, Kindt, Rinnelt, Gräber, Heid, Rattke, Schäfer, Schmidl.
- 24.03.1976** Vorstandssitzung mit den Anwesenden Peters, Höhn, Gräber, Heid, Kindt, Metz, Rattke, Schäfer und Schmidl. Entschuldigt ist Frau Rinnelt. Themen sind turnusmäßige Vorstandssitzungen alle sechs Wochen abwechselnd in den Häusern Höhn, Peters und Schmiedl, Gestaltung der „Vogelweide“ und der Versuch, für die Zaunpfosten eine Erdbohrmaschine zu bekommen, Planung der Sonnwendfeier am 19.06.76, Spielplatzgestaltung und Wasser-Tretanlage auf dem Metz'schen Grundstück, Gründung eines Seitzenhahner Vereinsringes, Schreiben des Forstamtes Chausseehaus zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes zwischen Reiterverein und FVV. Das Protokoll schließt mit dem Aussprechen des Vertrauens für die neue Kassierein Frau Höhn und wird von Herrn Kindt als Schriftführer gezeichnet.
- 24.04.1976** Einladung zur 2. ordentlichen Vorstandssitzung am 30.04.76 im Hause Höhn, Eddersbacher Berg 9. Tagesordnungspunkte sind Genehmigung des letzten Protokolls und der Tagesordnung, Wassertretanlage, Festkomitee für den 19.06.76, Bericht der 1. Vorsitzenden und Verschiedenes. Unterzeichnet hat S. Peters. Eingeladen sind Herr Metz, Frau Höhn, Frau Rinnelt, die Herren Kindt, Rattke, Schmidl, Heid, Gräber und Schäfer sowie als Gäste Frau Krauß und Frau Mocek.
- 01.05.1976** Niederschrift der Vorstandssitzung vom 30.04.76 im Hause Höhn. Anwesend sind die Damen Peters, Höhn, Rinnelt und Mocek und die Herren Metz, Gräber, Schmidl, Rattke und Schäfer, entschuldigt die Herren Heid und Kindt. Herr Schäfer wird zum Protokollführer bestimmt. Themen sind u.a. Vorstellung des Entwurfs der Wassertretanlage mit Kostenschätzung, Übernahme der baulichen Durchführung der Anlage durch Herrn Gräber und seine Hilfskräfte Schmidl und Schäfer, Durchführung der Sonnenwendfeier am Samstag, 19.06.76, Übertragung der dazu notwendigen Vorbereitungen an Frau Mocek und Frau Peters, Fortgang der Verhandlungen mit dem Forsthaus Chausseehaus in Sache Wanderweg „Eulenweg“, inzwischen erfolgte Eintragung des Vereins ins Vereinsregister und Führung des Namens „Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Seitzenhahn“ ohne den Zusatz „e.V.“, Auslegung des Entwurfs des Planungsbüros Hartwig für den Bau eines Kinderspielplatzes gemäß Beschluss des Ortsbeirates vom 02.05.76, Fortgang der Zaunarbeiten auf der „Vogelweide“, Setzen von 250 Sträuchern in den nächsten Tagen, wozu Frau Mocek

ihre Mithilfe anbietet. Protokoll ist unterzeichnet mit „Schäfer“, Protokollführer.

- 20.06.1976** Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.06.76 im Hause Schmidl. Anwesend sind Frau Peters, Frau Höhn, Frau Rinnelt sowie Frau Mocek als Gast und die Herren Gräßer, Heid, Kindt, Metz, Rattke, Schäfer und Schmidl. Themen sind Übersendung des Planes der Wassertretanlage an die Untere Wasserbehörde am 10.05.76, Schreiben an das Hessische Forstamt Chausseehaus wegen der Ausschilderung der Wanderwege und vorläufiges Abwarten in dieser Sache, gefälltte Bäume am „Rehbockweg“, Kontakte mit der Stadt Taunusstein wegen der Einschaltung des Vereins bei Planung und Ausführung des Kinderspielplatzes, Besprechung bei der Stadt Taunusstein über Abstimmung bei den Terminen der Taunussteiner Vereine, Ortsbesichtigung einer Fläche hinter dem Sportplatz wegen der Suche eines Festplatzes für das Vereinsjubiläum des Gesangvereins, Durchführung eines Laternenumzugs für Kinder am 28.08.76 (Anregung Frau Höhn) und einer Wanderung am 27.06.76 (Anregung Herr Rattke), die Vorstandssitzung im Hause Rattke, ein Angebot von Herrn Heid für 4 Holzbänke und die nächste Sonnwendfeier am 28.08.76 auf der „Vogelweide“. Abgezeichnet ist das Protokoll von Herr Kindt als Schriftführer.
- 19.08.1976** Protokoll der Vorstandssitzung vom 16.08.76 im Hause Rattke. Anwesend sind die Damen Peters, Höhn und Rinnelt sowie Mocek als Gast, die Herren Gräßer, Heid, Kindt, Metz, Rattke und Schmidl. Themen sind Einladung des Verschönerungsvereins Hahn zur Einweihung einer weiteren Schutzhütte am 21.08.76 und die Entsendung von Frau Höhn, Herrn Rattke und Herrn Kindt hierzu, das Angebot von Herrn Heid über 54 Deutsche Mark für je ein Eisengestell von vier aufzustellenden Ruhebänken, davon 2 im Bereich Herzogsweg und 2 im Bereich Rossbachhöhe, das positive Ergebnis der Begehung der ehemaligen Müllkippe Vogelweide durch Herrn Gros vom Bauamt der Stadt Taunusstein, die näheren Planungen zum Laternenumzug und Sommerfest am 28.08.76, wozu Frau Mocek als Organisatorin als Vorschuss 200 Deutsche Mark erhält und Herr Schmidl eine Fuhre Holz zusagt, die Gratulation des Vorstandes dem Ehepaar Wolf zur Silberhochzeit, die von Herrn Rattke organisierte nächste Wanderung am 12.09.76 von Seitzenhahn zur Platte nach Bad Schwalbach sowie die Möglichkeit, sich von Herrn Rattke die Leistungen für das Bundessportabzeichen abnehmen zu lassen und dies durch Rundschreiben den Seitzenhahner Bürgern bekannt zu geben. Unterzeichnet ist das Protokoll von Herrn Kindt als Schriftführer.
- 13.10.1976** Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.10.76 im Hause Peters. Anwesend sind die Damen Peters, Rinnelt und Höhn sowie Mocek als Gast, die Herren Metz, Rattke, Schmidl und Heid, entschuldigt die Herren Gräßer, Kindt und Schäfer. Frau Höhn übernimmt die Protokollführung. Themen sind die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.76, die Ergebnisse des Sommer- und Laternenfestes vom 28.08.76, wonach bei Ausgaben von 1.185,80 Deutsche Mark und Einnahmen von 1.662,00 Deutsche Mark ein Gewinn von 476,20 Deutsche Mark verbleibt, die Anweisung an Frau Höhn, nunmehr ein Postscheckkonto zu errichten, die Linde auf der Vogelweide, die vertrocknet und geknickt ist, so dass Herr Metz als Ersatz einen Esskastanienbaum, Frau Rinnelt dagegen einen Rot oder Weiß blühenden Rosskastanienbaum vorschlägt, die Einladung des Sportvereins an Frau Peters zur Einweihung der neuen Hütte, der sie aber auf Grund einer plötzlichen Erkrankung nicht nachkommen kann, die Formalitäten beim Wasserwirtschaftsamt für die Wassertretanlage am Eddersbach, die letzte Wanderung, die laut Herrn Rattke nur in kleinem Rahmen stattfand,

Chronologie des FVV

die Überlegungen, ob nicht interessantere Wanderziele ins Auge gefasst werden sollten oder ob nicht gar ein kleiner Bus für den Rücktransport der Wanderer angeschafft werden sollte, der auch noch anderen Vereinszwecken dienen könnte, die Zurückstellung des Aufbaus der Schutzhütte durch die Stadtverwaltung wegen der ungeklärten Platzfrage, die Auflösung des Mietverhältnisses mit Herrn Krieger für die Scheune zum Einstellen vereinseigener Gegenstände und die Suche nach einem neuen Platz bei Familie Edler oder bei Herrn Füll, die Entscheidung wonach die Ruhebänke im Winter nicht mehr eingeholt werden, ebenso wie das Vogelhaus, der Bericht von Frau Rinnelt, wonach sie Seitzenhahn als Vogelschutzgebiet im Landesausmaß bei der Unteren Naturschutzbehörde angemeldet hat und Vogelschutzlehrpfade angelegt werden sollen, der Hinweis von Herrn Metz auf die Durchführung von Bodenanalysen durch die Staatliche Lehranstalt Klarenthal und anderes. Unterzeichnet ist das Protokoll von „Protokollführer i.V.“ Heidi Höhn.

- 19.01.1976** Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.01.1977 im Hause Rinnelt. Anwesend sind die Damen Peters, Rinnelt, Höhn sowie Krauß als Gast, die Herren Heid, Kindt, Metz, Rattke, Schäfer und Schmidl. Themen sind Genehmigung des Protokolls vom 12.10.76, geplantes Laternen- und Sommerfest am 27.08.77, die Festlichkeiten anlässlich des 100jährigen Bestehens des MGV Seitzenhahn vom 17. bis 19.06.77, das für Februar geplante Kasperletheater, bei dem Frau Höhn die Feder führt, zwei geplante Fahrten nach London, Wanderbericht durch Frau Krauß, geplante Wanderschutzhütte, für die bereits 3.000 Deutsche Mark bereit stehen, Wartehalle am Feuerwehrgerätehaus, Wassertretanlage, für die von der Stadt Taunusstein bereits 700 Deutsche Mark zur Verfügung gestellt sind, die Empfehlung des Ortsvorstehers Kugelstadt am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ in 1977 teilzunehmen, was mit Mehrheit von 6 Stimmen beschlossen wird, der Fortschritt beim Bau des Kinderspielplatzes, der Umzug der Geräte von der Scheune Krieger in die Scheune Edler, die Tagesordnung für die kommende Jahreshauptversammlung am 09.02.77, die Ausschilderung der Wanderwege, die nachträgliche Erhöhung des Reingewinns des letztjährigen Sommerfestes auf 676,20 Deutsche Mark und der Ersatz des eingegangenen Baumes auf der Vogelweide durch eine amerikanische Roteiche. Abgezeichnet von Kindt, Schriftführer.
- 24.01.1977** Einladung an alle Mitglieder zur 3. ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 09.02.1977, im Feuerwehrgerätehaus. Tagesordnungspunkte sind Bericht des Vorstandes, Rechnungsprüfung und Entlastung des Vorstandes, Bericht der Wanderführer, Bericht der Vogelschutzwartin, Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“, Anregungen und Wünsche der Mitglieder und Verschiedenes. Unterzeichnet von Sybille Peters, 1. Vorsitzende (rechts) und Heinz Metz, 2. Vorsitzender (links).
- 16.02.1977** Protokoll der 3. ordentlichen Mitgliederversammlung am 09.02.1977. Vom Vorstand anwesend Peters, Höhn, Gräßer, Kindt, Metz, Heid, Rattke und Schäfer, insgesamt 36 Teilnehmer. Themen sind Bau der Wassertretanlage, Bauarbeiten am Kinderspielplatz, für den Holz bereit liegt und die Arbeiten im März/April beginnen sollen, Fertigstellung der Bepflanzung und Zaunanlage an der „Vogelweide“ Wiederholung des Sommer- und Laternenfestes am 27.08.77, Bereithaltung von Nistkästen durch Frau Rinnelt, geplanter Vogelschutzlehrpfad, das Kasperletheater mit 95 Teilnehmern im vergangenen Dezember und eine geplante Märchenvorstellung im Februar/März, Einnahmen von 2.341,28 Deutsche Mark und Ausgaben von 642,90 bei einem Mitgliederbestand von 103, Gesamtgeldvermögen von 3.794,38 Deutsche Mark, Bekanntmachung der Wanderungen nicht mehr durch Handzettel, sondern durch Aushang und Presse, sieben Wanderungen im Berichtszeitraum mit zusammen 142 Teilnehmern, nächste Wanderung am 27.02. nach Hettenhain, Aktion

Chronologie des FVV

„Unser Dorf soll schöner werden“ und interner Wettbewerb im Blumenschmuck, freiwillige Hilfe durch Frau Hasenclever, Frau Maiar, Frau Mocek und Herrn Fasold, Weiterführung des Zaunes an der „Vogelweide“, um das Befahren der Wiese mit Kfz zu verhindern, Antrag bei der Stadt Taunusstein zum Bemalen der Betonwände an der Eltviller Straße, Bestellung von Frau Rinnelt als Kontaktperson für den Organisator der Jubiläumsfestlichkeiten des MGV Frohsinn, Herrn Krautwurst, betreffend Unterstützung durch den FVV, geplante Englandreisen, Bahnreise nach Berlin, Durchführung eines Flohmarktes April/Mai auf der „Vogelweide“, Unterstützung der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ durch die fotografische Tätigkeit des Herrn Mertens aus Bleidenstadt u.a. Unterzeichnet von Kindt, Schriftführer.

- 07.03.1977** Mitgliederbrief unterzeichnet von Sybille Peters, 1. Vorsitzende, und Heidi Höhn, Kassiererin. Es wird ein Abriss der Mitgliederversammlung vom 09.02.1977 gegeben und im Hinblick auf die nächstjährige Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ sowie des 100jährigen Jubiläums des Männergesangvereins ein Wettbewerb im Blumenschmuck angekündigt. Unter PS wird die rhetorische Frage gestellt, ob „Ihr Nachbar schon Mitglied im FVV“ ist.
- 10.03.1977** Brief der Wanderführer Gustav Rattke und Luise Krauß an „Liebe Wanderfreunde“, in dem darauf hingewiesen wird, dass Termin für die Wanderungen grundsätzlich der 4. Sonntag im Monat ist und nur im August und Dezember wegen Laternenfest und Weihnachtsfeier am 3. Sonntag gewandert wird.
- 04.04.1977** Protokoll der Vorstandssitzung vom 31.03.1977 im Hause Höhn. Anwesend sind die Damen Höhn, Peters und Rinnelt, die Herren Heid, Kindt, Metz, Rattke und Schmidl, entschuldigt sind die Herren Gräßer und Schäfer. Themen sind eine durchgeführte Besichtigung des Spielplatzes, der „Vogelweide“ ua. und die weiteren Arbeiten hierzu, die Anbringung eines Schaukastens am Feuerwehrgerätehaus, die Beauftragung von Frau Höhn und Frau Peters mit dem Entwurf einer Einladung für eine Bürgerversammlung im April, die Montage von Bänken durch die Herren Heid und Schmidl, die Verzögerung beim Bau der Wassertretanlage, Einzelheiten zum Bau des Kinderspielplatzes, die Bereithaltung von durch die Naturschutzbehörde erhaltenen Nistkästen bei Frau Rinnelt, die Aufzeichnung von Telefongesprächen einiger Vorstandsmitglieder für einen gewissen Zeitraum u.a. Unterzeichnet von Kindt, Schriftführer.
- 16.05.1977** Protokoll der Vorstandssitzung vom 11.05.77 im Hause Rinnelt. Anwesend die Damen Höhn, Peters und Rinnelt sowie Mair und Mocek als Gäste, die Herren Heid, Gräßer, Kindt, Metz, Rattke und Schmidl, entschuldigt Herr Schäfer. Themen sind die in 2 Pkw mit 8 Teilnehmern durchgeführte Englandreise, die Gründung einer Jury für den Blumenschmuckwettbewerb, die weiteren Vorbereitung für den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, die Aufgabe des Vorhabens einer Wassertretanlage, die Planung einer Minigolfanlage hinter den Tennisplätzen, der Hinweis auf die Durchführung eines bayerischen Abends anlässlich des Sängerfestes am 18.06.1977 u.a. Unterzeichnet von Kindt, Schriftführer.

Natürlich geht die Geschichte weiter, aber wir wollen es nicht übertreiben. Es soll ja nur mal verdeutlicht werden, welche Gedanken man sich damals gemacht hat und wer was angeregt, vorgeschlagen und bewegt hat. Ist doch interessant, oder?